

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Quellried westlich "Swart See"						X								0 4 0 6 - 3 3 4 - 4 0 0 7							
														Anschluß in TK							
Standort /Geologie																					
Bachtal/Sander																					
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz															
3 0 0																					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt															
Güstrow						Lohmen															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																					
12222																					
Schutzmerkmale																					
geschützt nach §20 LNatG M-V X																					
						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil															
						NLP FND NP FiB															
						NSG LSG BR FFH-Geb.															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode									
Code V Q R																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Rispenseggen-Quellried																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
In einem Sohlental eines begradigten Bachlaufes hat sich auf eutrophen quelligen und feuchten bis sehr feuchten degradierten Torfen ein Rispenseggen-Quellried entwickelt. Es ist ca. 450 m² groß und reich an Waldsimse, Sumpfssegge und Behaartem Weidenröschen (am Westrand auch brennnesselreich). Einzelne junge Erlen befinden sich auf der Fläche (BBJ < 1 %).																					
Großflächig umgibt Ruderalflur den Biotop.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																					
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																					
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 6 - 3 3 4 - 4 0 0 7															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								g quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)									
Nutzungsintensität									
k g					k g				
intensiv					Fischerei				
extensiv					Angeln				
g aufgelassen					Erholung				
keine Nutzung					Kleingartenbau				
					Erwerbsgartenbau				
					Ferienhäuser				
					Bodenentnahme				
					Verkehr				
					Ver- / Entsorgungsanlage				
					sonstige Nutzung:				
Nutzungsart									
k g					k g				
Acker					k Fließgewässer				
Wiese					Stillgewässer				
Weide					Trockenbiotop				
forstliche Nutzung					Grünanlage / Kleingarten				
					Weg				
					Straße, Parkplatz				
					Bahnanlage				
					Gewerbe / Industrie				
					Silo / Stallanlage				
					Gebäude / Siedlung				
					Spülfeld / Halde				
					Bodenentnahme				

Pflanzenarten dominant <i>Carex paniculata</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex acutiformis</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
<i>Epilobium hirsutum</i>		<i>Scirpus sylvaticus</i>		<i>Urtica dioica</i>			
Pflanzenarten vereinzelt <i>Alnus glutinosa</i>				(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)			
<i>Lycopus europaeus</i>		<i>Phragmites australis</i>					
Angaben zur Fauna							

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 20.10.2001	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Pries		Foto: 1	Folgeseiten: 0